



FOTO: FABIANRAPP

Die Schauspielerin Vera Feldmann tritt mit dem Stück Leichenschmaus im Frauenhaus in der Röhre auf.

Moers - der Liebe wegen

Die Schauspielerin und Kabarettistin Vera Feldmann kommt aus Magdeburg. Jetzt lebt sie in Moers und tritt am 26. Oktober in der Röhre auf

Von Manuela Bechert

Moers. In den niederrheinischen Gefilden hat man den Namen Vera Feldmann eher selten gehört, dies ist jedoch rund um Magdeburg kaum vorstellbar. Dort nämlich war die Schauspielerin so bekannt, dass sie sogar beim Einkaufen auf ihre Stücke angesprochen wurde. Nun jedoch lebt Vera Feldmann in Moers. Der Liebe wegen sei sie an den Niederrhein gekommen, erzählt sie.

Hier ist sie nun zu Hause und hier möchte sie auch ihr grandioses Schauspiel, was ihr von vielen Kritikern zugesprochen wurde, unter Beweis stellen. Ihre Premiere feiert sie am Freitag, 26. Oktober, mit der Neuauflage des Stücks „Leichenschmaus im Frauenhaus“ auf der Moerser Bühne der Röhre.

Für Vera Feldmann ist es das Größte, Menschen aus ihrer realen Welt reißen zu können und mit in eine Welt abseits des Alltags und

KARTEN FÜR DIE PREMIERE IN DER RÖHRE

■ **Premiere** von Leichenschmaus im Frauenhaus ist am Freitag 26. Oktober, um 20 Uhr in der Röhre, Weygoldstraße 10. Dort gibt es auch Karten (10 Euro).

■ **Vera Feldmann** hat als Teil des Kabarett-Trios Denkwort zwischen 2000 und 2009 an zwölf Programmen mitgewirkt.

der Realität zu entführen. Bereits ihre Eltern hatten ein Engagement am Theater, als Tänzer. Als wäre es gestern gewesen, erinnert sich Feldmann noch an ein sehr sozial-kritisches Stück, welches sie 1980 gemeinsam mit ihrer Mutter in einem DDR-Theater gesehen hat.

Damals wurde ihr klar, dass man auf der Bühne Dinge ansprechen und inszenieren kann, welche ansonsten eher unter den Teppich ge-

■ **Die 1966** geborene Künstlerin trat zwischen 1992 und 2002 am Theater Magdeburg auf. 1996 erhielt sie den Förderpreis des Fördervereins des Theaters der Landeshauptstadt Magdeburg für die Spielzeit 1995/1996. 2006 bekam das Kabarett Denkwort den Reinheimer Satirelöwen in der Sparte Ensemble.

kehrt wurden. So beschloss sie im zarten Alter von 14 Jahren: „Ich werde Schauspielerin.“ Und das ist sie bis heute. Feldmann liebt ihren Beruf, betreibt ihn mit völliger Inbrunst und Leidenschaft.

Für ihr neues Publikum in Moers hat sie ein ganz besonderes Stück erarbeitet. Das satirische Schauspiel, „Leichenschmaus im Frauenhaus“ von dem Berliner Autor Philipp Schaller, soll die Moerser be-

geistern. „Leichenschmaus im Frauenhaus“, das ist satirisches Theater in Reinform. Sechs Damen sind die Figuren des Spiels und diese halten uns den Spiegel der Gesellschaft vor Augen. Wunderbar komisch und doch sehr kritisch, spielt dieses Stück auf soziale Probleme unserer Zeit an.

Gesellschaftskritische Themen

Intoleranz, verlorene Empathie, Altersarmut, Klassenkämpfe, Rassismus, Kapitalismus – Vera Feldmann spricht mit diesem Stück ein gesellschaftskritisches Thema nach dem nächsten an.

Dieses Stück verspricht mit Vera Feldmann nicht nur hohe Schauspielkunst, sondern benennt auch die Themen unserer Zeit. Es regt deshalb sicherlich zur Reflexion und Diskussion an, ist dabei aber auch verdammt komisch. Man sollte nur aufpassen, dass einem das Lachen nicht im Halse stecken bleibt.